

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 14.09.2021

Gemeinderat

Schkopau, den 20.09.2021

Sitzung am: 14.09.2021

Beginn: 18:33 Uhr

Ende: 19:42 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Lochau, Hauptstraße 2, Gaststätte Lindenhof

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 17. Sitzung vom 20.07.2021 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau (Schulbezirkssatzung)
- TOP 10. Umsetzungsplan zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2021
- TOP 11. Erhebung einer Wasserkonzessionsabgabe in Verbindung mit dem 1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag mit der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
- TOP 12. Überplanmäßige Ausgabe für das Bauvorhaben "Bushaltestellen Lochau, Raßnitz, Ermlitz"
- TOP 13. Richtlinie zur Bezuschussung zur Kastration bzw. Sterilisation von zugelaufenen wilden, herrenlosen Katzen und Katern
- TOP 14. Berufung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreterin für die Ergänzungswahl Luppenau am 28.11.2021
- TOP 15. Einsatz eines privaten Wachdienstes am Wallendorfer und Raßnitzer See sowie an der Kiesgrube Hohenweiden (Wiedervorlage nach §65 KVG LSA)
- TOP 16. Anfragen und Anregungen
- TOP 17. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:33 Uhr eröffnet Herr Pomian die Sitzung.

Zur Erklärung wird bekannt gegeben, dass sowohl der Vorsitzende des Gemeinderates als auch sein Stellvertreter verhindert sind. Nach § 6, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates „*ist unter Vorsitz des an Jahren ältesten Mitgliedes des Gemeinderates ein Vorsitzender für die Dauer der Verhinderung, längstens für die Dauer der Sitzung, aus seiner Mitte zu wählen*“.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 14.09.2021

Herr Wanzek schlägt vor, den Vorsitz an Günter Sachse zu übertragen. Die Fraktion der CDU/KFFS unterstützt den Vorschlag. Herr Pomian lässt über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

Herr Sachse übernimmt die Sitzungsleitung.

Es wird die ordnungsgemäße Ladung festgestellt. Zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung sind 17 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Ringling zieht die Vorlage zu TOP 11 zurück.

Die Gemeinderäte stimmen einstimmig für die geänderte Tagesordnung.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird um 18:40 Uhr eröffnet.

Herr P. hat in der letzten Sitzung berichtet, dass er sich online zur Mitwirkung am Radwegkonzept des Landkreises angemeldet hat. Das Gespräch, zu welchem er geladen wurde, findet am 30.09.2021 in Bad Lauchstädt statt. An diesem Tag ist jedoch auch Ortschaftsratssitzung angesetzt, zu welcher er als dessen Mitglied nicht fehlen möchte. Er fragt, ob einer der Anwesenden den Termin des Landkreises wahrnehmen kann.

Herr Wanzek übernimmt den Termin. Als Mitglied des Kreistages ist er in der Lenkungsgruppe zum Radwegkonzept tätig.

Die Einwohnerfragestunde ist um 18:41 Uhr beendet.

TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 17. Sitzung vom 20.07.2021 (öffentlicher Teil)

Frau Schaaf hat eine Anmerkung zum Protokoll. In der letzten Sitzung hatte sie eine Frage zum Aufzug in Schloss Löpitz gestellt. Sie kritisiert, dass die schriftliche Beantwortung der Frage so lange gedauert hat und erst mit Unterlagen zu dieser Sitzung versandt wurde.

Herr Bedemann bemängelt, dass bezüglich der Ausführungen von Herrn Sachse in letzter Sitzung zum Finanzausschuss die in Aussicht gestellte Anlage fehlt. Weiterhin bemängelt er, dass die Unterschriften der Protokollantin auf der Niederschrift der 17. Sitzung (öff. und nichtöff. Teil) fehlen. Das ist ein Verstoß gegen § 58 KVG LSA.

Die Einwände sollen geklärt werden.

Herr Sachse lässt über die Annahme der Niederschrift mit den Hinweisen von Frau Schaaf und den Einwendungen von Herrn Bedemann abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 2

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Folgende Beschlüsse sind im nichtöffentlichen Teil zu fassen:

TOP 20 – Vergabe Honorarleistungen zum Bauvorhaben Erweiterung Grundschule Wallendorf

TOP 21 – Vergabe von Bauleistungen – Renaturierung Brauhausteich Schkopau

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 14.09.2021

Das Gremium hat keine Einwände und stimmt einstimmig dafür.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Ringling führt aus:

- Gegen den Beschluss zur Bestreifung der Seen hat er Widerspruch eingelegt. Dazu wird er im TOP 15 weitere Informationen darlegen.
- Innerhalb der Verwaltung gab es Auseinandersetzungen zum Auslaufen des Konzessionsvertrages mit der MIDEWA. Eine erste Diskussion zum inhaltlichen Auftakt hat stattgefunden. Die Verwaltung führt den Prozess aktiv weiter.
- Die Gründung einer neuen LEADER-Aktionsgruppe steht immer noch im Raum. Die Vertreter der Gemeinde Schkopau sind der Meinung, dass Vorschläge zu sehr auf die inhaltlichen Probleme der Gemeinden am Geiseltalsee ausgerichtet sind. Auch scheint der Name problematisch. Aus Sicht der Verwaltung wird eingeschätzt, dass die Strukturen so angelegt sind, dass wir nicht gänzlich in unserer Entscheidung, in der anderen LAG zu bleiben, folgen werden können.
- Glasfaserausbau: Nach jetziger Planung ist der Beginn der Tiefbauarbeiten für den 04.10.2021 angesetzt. Dazu gibt es noch Abstimmungsbedarf.
- Städteinitiative Tempo 30: Der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt unterstützt die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“. Infomaterial dazu wird Herr Ringling in den nächsten Tagen versenden mit dem Hintergrund, ob die Gemeinde der Initiative zustimmen kann.

Herr Ebert erscheint um 18:49 Uhr im Sitzungsraum. Es sind 18 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Dieser TOP wurde in TOP 6 mitbehandelt.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Ringling zum Haupt- und Vergabeausschuss am 02.09.2021:

In der Sitzung wurde über die Konzessionsabgabe MIDEWA debattiert. Man ist zu dem Entschluss gekommen, keine zu erheben.

Herr Sachse zum Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 07.09.2021:

In der Sitzung wurde über die HH-Realisierung 2021 berichtet, ebenso über die HH-Reste aus 2020 und deren Erfüllungs- bzw. Abarbeitungsstand. Zu den offenen Jahresrechnungen wurde ein Umsetzungsplan aufgestellt, welcher heute zur Beschlussfassung ansteht. Weiterhin wurde über den Stand der aktuellen Satzungen gesprochen. Es ist angedacht, einige Satzungen zu überarbeiten. Herr Sachse bittet den BM um Mitteilung, wie das geschehen soll. Weiterhin wurde über den Neubau zur Grundschule Wallendorf informiert.

Herr Ringling informiert, dass es um die redaktionelle Überarbeitung vorwiegend von 2 Satzungen geht:

- die Verwaltungskostensatzung und
- die Richtlinie zur Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen (Vermietung von Sporteinrichtungen) aus dem Jahre 2009.

Herr Pötzsch berichtet, dass der **WAZV Saalkreis am 13.08.2021** tagte. Aufgrund der Tagesordnung hat Herr Ringling diesen Termin wahrgenommen. Es ging um den Erwerb einer Tiefbaufirma, die für den WAZV viele Jahre gearbeitet hat und in nun Auflösung begriffen ist.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 14.09.2021

Herr Kirchhoff berichtet für den ZWA Bad Dürrenberg:

Verbandsversammlung am 22.07.2021:

- Änderung der Abwassergebührensatzung
 - o Entsorgung von Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben:
Preisänderung neu: 88 €/m³ + Grundgebühr 12 €/Monat ⇨ betrifft u.a. Wallendorf
 - o Angebrochene Kubikmeter werden wie volle Kubikmeter berechnet.

Verbandsversammlung am 26.08.2021 (Herr Ringling hat teilgenommen):

- Auftragsvergaben für Baumaßnahmen, die überwiegend in Bad Dürrenberg und Teuchern stattfinden
- Strompreisfixierung für das Jahr 2022: Im Vergleich zu 2021 wird der Stromverbrauch den ZWA mehr belasten.
- Beratung zur Beitragsveranlagung bezüglich der Nachveranlagung des beigetretenen AZV Saale-Rippachtal
- Bezüglich Derivate: Pressemitteilung vom 25.08.2021 mit der Darstellung, dass die Kommunalverwaltung, welche Klage vor dem Verwaltungsgericht eingereicht hat, eine Niederlage erlitten hat.

Herr Ringling berichtet zur Gesellschafterversammlung mitz GmbH am 27.08.2021:

- Jahresabschluss 2020
- In wie weit bringt sich die mitz GmbH im Rahmen des Strukturwandels ein.

TOP 9. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau (Schulbezirkssatzung) Vorlage: I/086/2021

Frau Spaller führt zum Sachverhalt aus.

Es ist nur ein formeller Akt. Aus Gründen der Rechtssicherheit soll die Festlegung der Schulbezirke zukünftig mittels einer Schulbezirkssatzung erfolgen. Eine Änderung der Schuleinzugsbereiche erfolgt dadurch nicht.

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 22.06.2021 einstimmig empfohlen, die Satzung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2021 die Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau (Schulbezirkssatzung).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	18 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 14.09.2021

TOP 10. Umsetzungsplan zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2021

Vorlage: II/040/2021/2

Frau Senf führt zum Sachverhalt aus.

Im Finanzausschuss am 07.09.2021 wurde darüber gesprochen, dass die Zeitschiene nicht eingehalten werden kann. Der JAB 2016 von der Zeitschiene her nicht einhaltbar ist. Der August ist vorbei und es ist nur die Anlagenbuchhaltung fertig. Deshalb soll im Umsetzungsplan der JAB 2016 einen Monat nach hinten in den September verschoben werden.

Die verkürzten Jahresabschlüsse werden demnach in folgendem Zeitraum aufgestellt (neue Auflistung, siehe auch Tischvorlage):

Jahresabschluss	2021					
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2013	JAB 2013					
2014	JAB 2014					
2015		JAB 2015				
2016			JAB 2016			
2017			JAB 2017			
2018				JAB 2018		
2019					JAB 2019	
2020						JAB 2020

Herr Rattunde erscheint um 19:15 Uhr zur Sitzung. Es sind 19 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

Herr Jahnel fragt, warum der Umsetzungsplan erst jetzt aufgestellt wird. Die Gemeinde Kabelsketal hat bereits am 19.01.2021 einen derartigen Beschluss gefasst.

Frau Senf erläutert, dass das RPA diesbezüglich eine Infoveranstaltung im November letzten Jahres durchgeführt hat. Es darf auch ohne Beschluss bereits mit der Umsetzung begonnen werden.

Herr Wanzek äußert, dass im Finanzausschuss mehrfach darüber gesprochen wurde. Die Kämmerei musste auch erst sehen, wie sie vorankommt.

Herr Sachse ergänzt, dass auch ein Nachweis der Umsetzung des Zeitplanes gefordert ist. Die Kämmerei ist jetzt soweit, dies zu versuchen und hofft, dass es funktioniert.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2021 die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2013 bis 2020 in verkürzter Form aufzustellen und zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Saalekreis einzureichen. Zudem beschließt der Gemeinderat den Umsetzungsplan (*Anmerkung: Änderung nach Finanzausschuss siehe Tischvorlage: JAB 2016 verschoben von August in den September*) zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2021 laut Sachverhalt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 14.09.2021

Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Erhebung einer Wasserkonzessionsabgabe in Verbindung mit dem 1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag mit der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Vorlage: II/042/2021/1

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung gestrichen.

TOP 12. Überplanmäßige Ausgabe für das Bauvorhaben "Bushaltestellen Lochau, Raßnitz, Ermlitz"
Vorlage: III/233/2021

Frau Prussak führt zum Sachverhalt aus. Die Mehrkosten müssen von der Förderstelle bewilligt werden. Diesbezüglich wird sie noch einmal nachfragen.
Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2020 eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 105 KVG LSA in Höhe von 12.706,82 € für die Haushaltsstelle 541000.7821000.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Richtlinie zur Bezuschussung zur Kastration bzw. Sterilisation von zugelaufenen wilden, herrenlosen Katzen und Katern
Vorlage: IV/077/2021

Herr Schneider führt zum Sachverhalt aus. Die Richtlinie soll rückwirkend zum 01.01.2021 für 3 Jahre gelten.

Von der Kämmerei gab es noch einen redaktionellen Hinweis, dass die HH-Stelle falsch dargestellt ist. Er wird die richtige nachreichen und dem Protokoll zur Verfügung stellen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 14.09.2021

Frau Ewald fragt nach dem Gesamt-Budget.

Herr Schneider antwortet, dass pro Jahr 500 € eingeplant sind.

Anmerkung der Protokollführung nach der Sitzung:

Herr Schneider hat die HH-Stellen-Bezeichnung nachgereicht:

Haushaltsstelle falsch: 122000 / 52711200

Haushaltsstelle **richtig**: 122000 / 53180000

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2021 die Richtlinie zur Bezuschussung der Katration von zugelaufenen wilden, herrenlosen Katzen und Katern. Die Richtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14. Berufung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreterin für die Ergänzungswahl Luppenau am 28.11.2021 Vorlage: IV/078/2021

Herr Schneider führt zum Sachverhalt aus.

Redebedarf zu diesem TOP besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beruft in seiner Sitzung am 14.09.2021 gemäß § 9 Absatz 1 KWG LSA Herrn Tino Schneider zum Gemeindevahlleiter sowie Frau Janine Riesner zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 14.09.2021

TOP 15. Einsatz eines privaten Wachdienstes am Wallendorfer und Raßnitzer See sowie an der Kiesgrube Hohenweiden (Wiedervorlage nach §65 KVG LSA) Vorlage: IV/079/2021

Herr Schneider führt aus, dass sich im Nachhinein herausgestellt hat, dass der in letzter Sitzung gefasste Beschluss gesetzeswidrig sei. Deshalb hat Herr Ringling Widerspruch eingelegt. Herr Ringling führt fort: Die Zeit ist so weit vorangeschritten, dass sich der Beschluss zur Bestreifung erübrigt hat. Um diesen Beschluss rechtssicher zu machen, reicht jedoch ein Widerspruch des Bürgermeisters nicht aus. Er bittet deshalb darum, den Beschluss nicht zu fassen.

Herr Riesner weist erneut darauf hin, dass es in Hohenweiden nicht nur eine Kiesgrube gibt sondern zwei, es demnach „Kiesgruben Hohenweiden“ im Beschlussvorschlag heißen muss. Herr Sachse meint, wenn der Beschluss gecancelt werden soll, muss er auch bei der gefassten vorigen Wortwahl bleiben. In Zukunft sollen jedoch beide Kiesgruben Beachtung finden.

Frau Schaaf äußert, wenn der Bürgermeister widersprochen hat, ist das immer noch „schwebend“. Der Gemeinderat müsste über den Widerspruch abstimmen. Der Meinung ist Herr Wanzek nicht. Es gab bereits in der letzten Wahlperiode einen Widerspruch des damaligen Bürgermeisters gegen einen Gemeinderatsbeschluss. Damals wurde auch nicht über den Widerspruch entschieden.

Herr Sachse äußert, dass mit dem Widerspruch des Bürgermeisters und neuer Beschlussfassung die alte Beschlussfassung geheilt ist.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2021 die Verwaltung zu beauftragen, ein privates Wachsutzunternehmen mit der Bestreifung der Wallendorfer und Raßnitzer Seen sowie der Kiesgrube Hohenweiden in den Monaten Juli-September 2021 zu engagieren.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	20
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 16. Anfragen und Anregungen

- Frau Prussak informiert zum Hort Wallendorf, dass die Umnutzung der Wohnung als Hortraum ab dem 27.09.2021 geplant ist. Die Gemeinde hat alle Auflagen erfüllt. Kommenden Donnerstag ist Bauabnahme mit dem Brandschutzprüfer. Frau Zorn muss noch eine Genehmigung einholen. Wenn alles fertig ist, stehen 2 Räume mehr für die Nutzung durch 17 Kinder zur Verfügung.


NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 14.09.2021

- Frau Schaaf regt an, zum Konzessionsvertrag mit der MIDEWA eine zusätzliche nichtöffentliche Infoveranstaltung durchzuführen und sich über das Angebot der Stadt Merseburg zu informieren.
- Zu den Satzungen, die geändert werden sollen, meint Frau Schaaf, dass es zwar richtig sei, Einnahmen zu generieren, es aber auch wichtig sei, etwas für die Feuerwehren und seine Kameraden zu tun. Die Entschädigungssatzung entspricht nicht mehr den Anforderungen zur Würdigung der ehrenamtlichen Mitglieder einer freiwilligen Feuerwehr. Im nächsten Gemeinderat sollte man sich dazu verständigen.
- In der MZ hat Frau Schaaf über den „Tag des Ehrenamtes“ des Landkreises gelesen und regt an, diese Chance für die Gemeinde Schkopau zu nutzen.
Dazu äußert Herr Ringling, dass diese Information an alle Ortsbürgermeister bzw. OBM-Büros gegangen ist.
- Frau Schaaf wünscht weiter, dass sich die Gremien an den aufgestellten Sitzungsplan halten
- Im Weiteren vermisst Frau Schaaf die Ernennung des neuen Ortsbürgermeisters Burgliebenau zum Ehrenbeamten auf Zeit.
Dazu meint Herr Ringling, dass er an der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Burgliebenau am kommenden Montag teilnimmt und heute Herrn Brauer darüber informiert hat.
Frau Ewald erinnert daran, dass es nach der Kommunalwahl hieß, die Ernennung zum OBM muss gleich erfolgen und nicht Wochen später u.a. auch wegen der Aufwandsentschädigung.

TOP 17. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 19:42 Uhr beendet Herr Sachse den öffentlichen Teil der Sitzung


Günter Sachse
Vorsitzender nach § 6 (2) der
Geschäftsordnung des Gemeinderates


Martina Thomas
Protokollführerin

